

Mobilität im Alter

Lebendige Quartiere – Förderung "Ältere Menschen im Quartier"

Malteser Fahrdienst

km Pauschale: 1,4€ (potenziell steigend)

Anfahrtspauschale: Ab 20km ohne Anfahrtspauschale, darunter 20€

Rollstuhltransport: Ohne Aufpreis möglich Verfügbarkeit: Buchungen 3 Tage im V

Verfügbarkeit: Buchungen 3 Tage im Voraus Kapazitäten: Bereits hohe Auslastung

Anmerkung: Keine Fahrten aus Bremen Nord

Zahlungsoptionen: Rechnung

Kosten bei einer Standartfahrt von 5km

X*(5km*1,4€)+X*20€= Kosten der Fahrten pro Monat /*12= Kosten der Fahrten pro Jahr

5 Fahrten pro Monat = 135€ /pro Jahr = 1620€ 10 Fahrten pro Monat = 270€ /pro Jahr = 3240€ 20 Fahrten pro Monat = 540€ /pro Jahr = 6480€ 50 Fahrten pro Monat = 1350€ /pro Jahr = 16.200€

Spiering Fahrdienst

km Pauschale: 1,35€ (potenziell steigend)

Anfahrtspauschale: 15€

Rollstuhltransport: km Pauschale/ 1,5€

Verfügbarkeit: Zu Stoßzeiten (7:30-9:00 + 15:00-16:30) 48h vorher

buchen/Regelbuchung 2h

Kapazitäten: Bereits hohe Auslastung

Anmerkung: Keine Fahrten aus Bremen Nord

Zahlungsoptionen: Rechnung

Kosten bei einer Standartfahrt von 5km

X*(5km*1,35€)+X*15€= Kosten der Fahrten pro Monat /*12 Monate= Kosten der Fahrten p.J.

5 Fahrten pro Monat = 108,75€ /pro Jahr = 1305€ 10 Fahrten pro Monat = 217,5€ /pro Jahr = 2610€ 20 Fahrten pro Monat = 435€ /pro Jahr = 5220€ 50 Fahrten pro Monat = 1087,5€ /pro Jahr = 13.500€





Taxi Bremen

km Pauschale: 1,35€ (potenziell steigend) 0- 0km 2,2€ pro km. Ab dem 10. km 1,7€

Anfahrtspauschale: 3,9€

Rollstuhltransport: kein Aufpreis ggf. Verladungszeit per Taxameter verrechnet

Verfügbarkeit: kurzfristig Kapazitäten: frei verfügbar

Anmerkung: keine

Zahlungsoptionen: Rechnung, Stempelkarten, 5€ Gutscheine

Kosten bei einer Standartfahrt von 5km

X*(5km*2,2€)+X*3,9€= Kosten der Fahrten pro Monat /*12 Monate= Kosten der Fahrten p.J.

5 Fahrten pro Monat = 74,5€ /pro Jahr = 894€ 10 Fahrten pro Monat = 149€ /pro Jahr = 1788€ 20 Fahrten pro Monat = 298€ /pro Jahr = 3576€ 50 Fahrten pro Monat = 745€ /pro Jahr = 8940€

Taxi Roland

km Pauschale: 1,35€ (potenziell steigend) 0- 10km 2,2€ pro km. Ab dem 10. km 1,7€

Anfahrtspauschale: 3,90 €

Rollstuhltransport: keinen Aufpreis ggf. Verladungszeit per Taxameter verrechnet

Verfügbarkeit: Kurzfristig

Kapazitäten: 90% Auslastung der Rollstuhlfahrten

Anmerkung: AfSD ist bereits Rechnungskunde/ keine Fahrten nach Bremen Nord

Zahlungsoptionen: Rechnung, Stempelkarten, 5€ Gutscheine

Kosten bei einer Standartfahrt von 5km

X*(5km*2,2€)+X*3,9€= Kosten der Fahrten pro Monat /*12 Monate= Kosten der Fahrten p.J.

5 Fahrten pro Monat = 74,5€ /pro Jahr = 894€ 10 Fahrten pro Monat = 149€ /pro Jahr = 1788€ 20 Fahrten pro Monat = 298€ /pro Jahr = 3576€ 50 Fahrten pro Monat = 745€ /pro Jahr = 8940€

Weitere Umsetzungsbeispiele für Seniorentaxis sind hier zu finden:

Seniorentaxi | Mobilikon

Hier zusätzlich ein Kombiangebot Bürgerbus Taxi aus Achim: <u>Buergerbus-Taxi-Flyer-2021.pdf</u> (buergerbus-achim.de)





Eigenes Fahrzeug

Angenommen, die Anschaffung eines rollstuhlgerechten Fahrzeuges kostet 50.000€. Dann fallen bei einem linearen 16,67%igen Abschreibungssatz über 6 Jahre bei einer Laufleistung von 10.000km pro Jahr ca. 11.000€ an jährlichen Kosten für den Fahrzeugkauf, Wartung, Sprit und Steuer/ Versicherungen an. Wenn eine durchschnittliche 5km Fahrt ca. 20 Minuten Zeit des Fahrers in Anspruch nimmt, dann wären die (Mindest)-Lohnkosten bei knapp 4€ pro Fahrt.

Wenn man davon ausgeht, dass 50 Taxifahrten pro Monat 8940€ kosten, dann würde sich der Einsatz von einem eigenen Fahrzeug, unter Berücksichtigung der vorher genannten Kosten, nach 1009 Fahrten pro Jahr (84 pro Monat) rentieren. Nach 6 Jahren Projektlaufzeit würden Kosten pro Fahrt eingespart und der Restwert des Fahrzeuges im Besitz des Eigentümers.

Ein Fahrdienst hätte bei 84 Fahrten im Monat auf Grundlage zugrundeliegenden Berechnung 7h Arbeit pro Woche. Aufgerundet wäre das ca. ein Arbeitstag. Im Gegensatz zu einem externen Fahrdienst, wäre ein eigenes Fahrzeug demnach nicht ständig verfügbar. Auch die Fahrtenplanung ist in der Kostenkalkulation noch nicht mit inbegriffen. Ab ca. 400 monatl. Fahrten wäre ein Fahrdienst 5 Tage die Woche 8h lang verfügbar.

Eigenes Fahrzeug mit Ehrenamtlichen und Sponsoren

Hier aufgelistet finden sich ehrenamtliche Fahrdienste, die einen Sponsor für die gesamten Fahrtkosten zu haben und Ehrenamtliche für den Fahrdienst einsetzen. Es wird eine Koordinationskraft benötigt, die sich um die Ehrenamtlichen- und die Fahrtenkoordination kümmert.

Fahrdienst Königsbrunn

"Die Fahrgäste werden von Ehrenamtlichen gefahren, beispielweise zum Einkaufen oder zu Freizeitaktivitäten. Der Fahrdienst steht von Montag bis Freitag zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr zur Verfügung."

Fahrdienst Königsbrunn | Mobilikon

Fahrdienst Samtgemeinde Bersenbrück

Die Gemeinde Bersenbrück hat sich ein Fahrzeug inkl. Nebenkosten durch ein Sponsoring finanzieren lassen und lässt die Fahrten von Ehrenamtlichen durchführen. Die Koordination übernimmt die entsprechende Fachstelle für Senioren während ihrer regulären Arbeitszeit. Das Seniorenmobil kann einen Tag vor der beabsichtigten Fahrt bei der Seniorenbeauftragten angefragt werden. Zusätzlich ist das Telefon der Fahrbereitschaft montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr erreichbar. Kontakt: Seniorenservicebüro Samtgemeinde Bersenbrück, Gabi Linster (05439) 962-153





Carsharing Fahrdienst

1h Mietkosten: 1,7€ (potenziell steigend) + 0,22€ pro km + 21€ monatl. Comfort Tarif

Verfügbarkeit: abhängig von den Fahrer:innen

Kapazitäten: genügend Kapazitäten

Anmerkung: Keine Rollstuhlfahrten möglich

Zahlungsoptionen: Rechnungskunde

Kosten bei einer Standardfahrt von 5km

20min = 0,57€ / 1x Fahrt = 4€ Personalkosten

X*0,22+X*0,57€+X*4€ = Kosten der Fahrten pro Monat/*12 Monate= Kosten der Fahrten p.J.

5 Fahrten pro Monat = 25,8€ /pro Jahr = 309.6€ 10 Fahrten pro Monat = 50,16€ /pro Jahr = 619.2€ 20 Fahrten pro Monat = 100,32€ /pro Jahr = 1234.4€ 50 Fahrten pro Monat = 250,8 € /pro Jahr = 3096€

Personalzeit und Fahrzeit sind in diesem Beispiel knapp kalkuliert. Auch wenn die Fahrten doppelt so lange dauern sollten, wäre eine Mietwagenoption immer noch wesentlich günstiger als andere bis jetzt beleuchtete Optionen. Hinzu kommen noch die Kosten einer entsprechenden Koordinierungsstelle.

Rikscha Fahrdienst

Eine E-Rikscha kostet in der Anschaffung ca. 10.500€ und unterstützt mit einem e-Antrieb das Fahrradfahren bis zu 20 km/h. Die Reichweite bis zur nächsten Aufladung sind meisten knapp 50km.

Die Rikscha überzeugt durch ihre Nachhaltigkeit und den vergleichsweise geringen Anschaffungspreis. Auch hier braucht es eine übergeordnete Organisationsstelle und Kostenübernahme für die Fahrenden., bzw. ein ehrenamtliches Management. Rikschas können leider keine Rollstuhlfahrenden transportieren. Auch sollten die regelmäßigen Wartungskosten nicht unterschätzt werden.

Hier findet sich ein Beispiel zu Rikscha Installierung:

10 Tipps zur Wartung eines Spezial angepassten Fahrrads | Van Raam

Die Senatorin für Soziales,



Rikscha für Rollstühle

Es gibt Rollstuhl Transportfahrräder, mit dem Menschen, die in ihrem eigenen Rollstuhl sitzen bleiben, mit dem Fahrrad transportiert werden können. Eine kippbare Auffahrtsplatte macht es möglich, den handbewegten Rollstuhl einfach auf das Rollstuhlrad zu fahren und mit der Rollstuhlverriegelung gut zu befestigen.

Anschaffungskosten: ca. 5.550€

Beispiel eines Anbieters: https://www.vanraam.com/de-de/unsere-fahrrader/rollstuhlfahrrader/veloplus

Fazit

Die Gesamtübersicht zeigt, dass sowohl Taxi Bremen, als auch Taxi Roland die höchste Flexibilität bei dem geringsten Preis aufzeigen. Taxi Roland kooperiert bereits mit dem AfSD, ist deshalb meist mit Rollstuhlfahrten an Kapazitätsgrenzen.

Da durch die Anschaffung eines eigenen Fahrzeuges ein erheblicher Verwaltungsauf wand entsteht und die Flexibilität zu Vergleichsangeboten geringer ist, empfiehlt sich der Einsatz von Taxi Bremen. Im besten Falle lassen sich durch ein Schätzungsvolumen auf gemeinsamer Landesebene bessere Einzelfahrtkonditionen für die einzelnen Ortsteile aushandeln (zentralisiertes gemeinsames Vorgehen).

Stand: 08/2022

